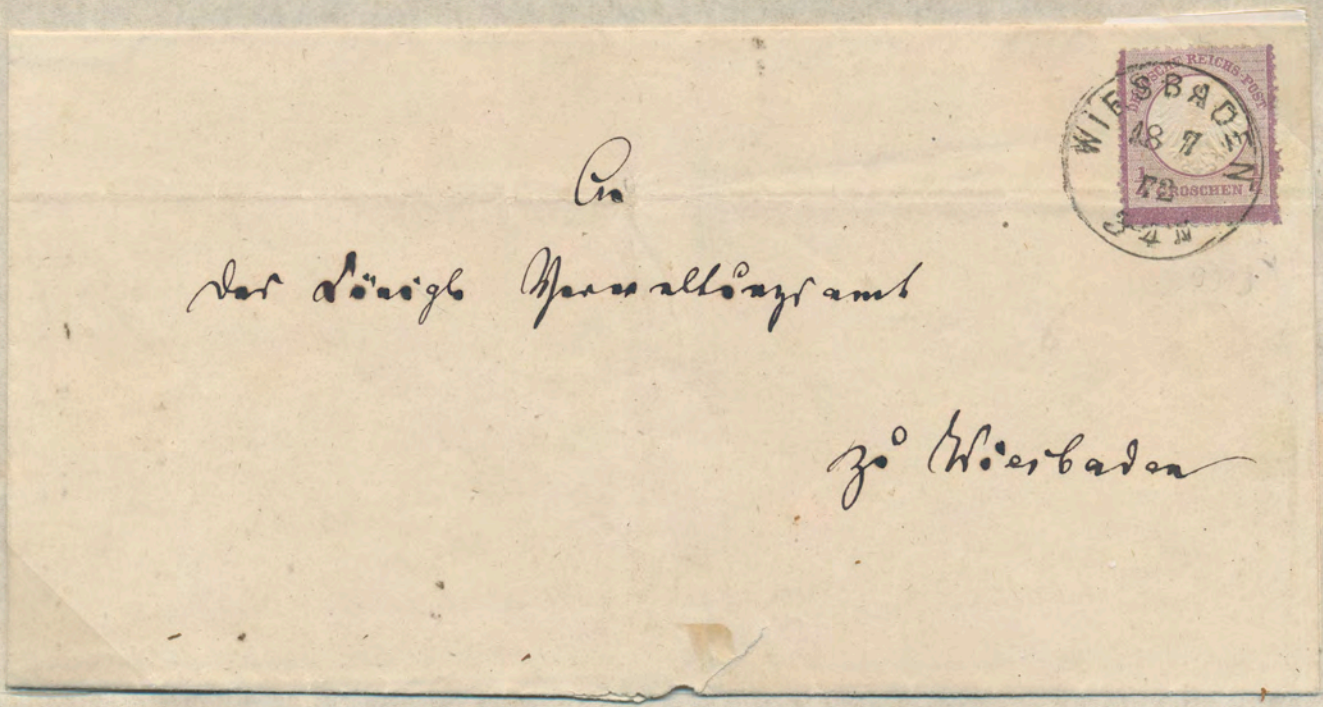
Mr Chaplin
Chilton Rectory
Steventon
Berks
England

Angleterre



An

das Königl. Verwaltungsamt

zu Wiesbaden

Freimarken-Ausgabe 1.Januar 1972

Zahnung 13 1/2:14 1/4 Stecher: H.G.Schilling

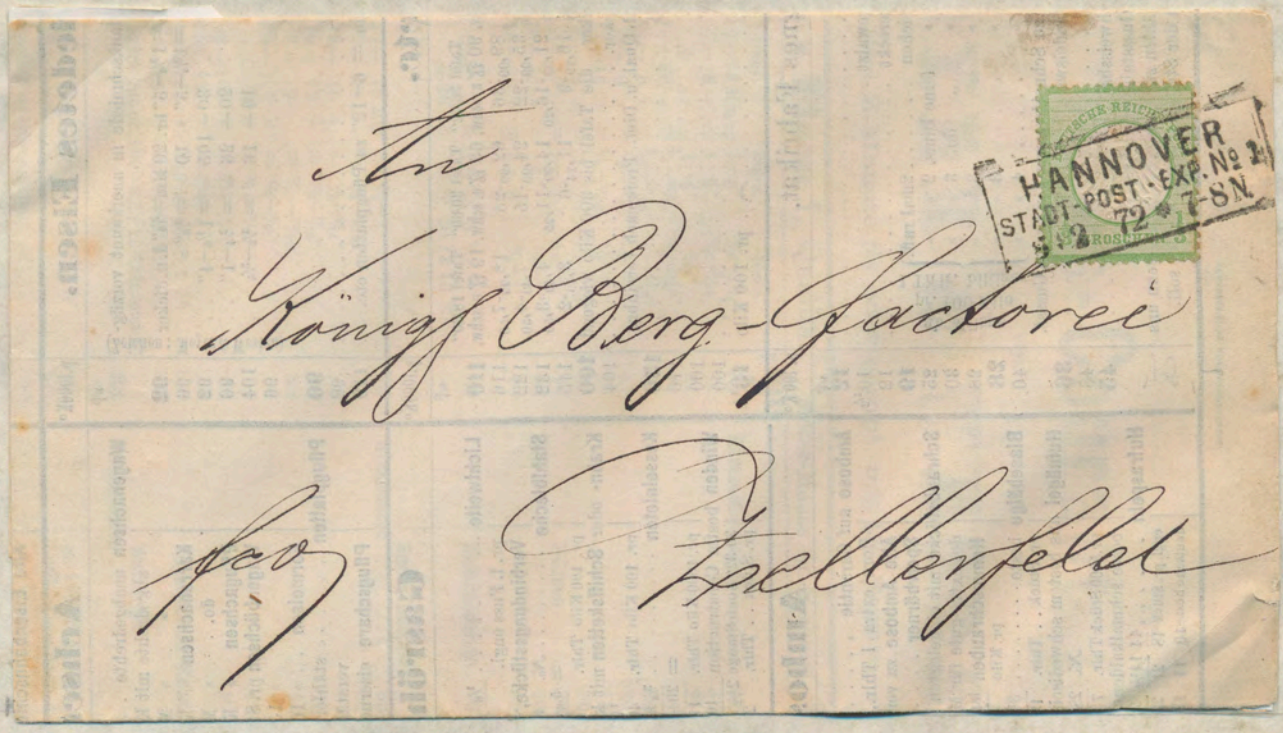
Gültig bis 31.12,1874

31.12.1875:Marken zu 1/2,1,2,2 1/2,5 Groschen

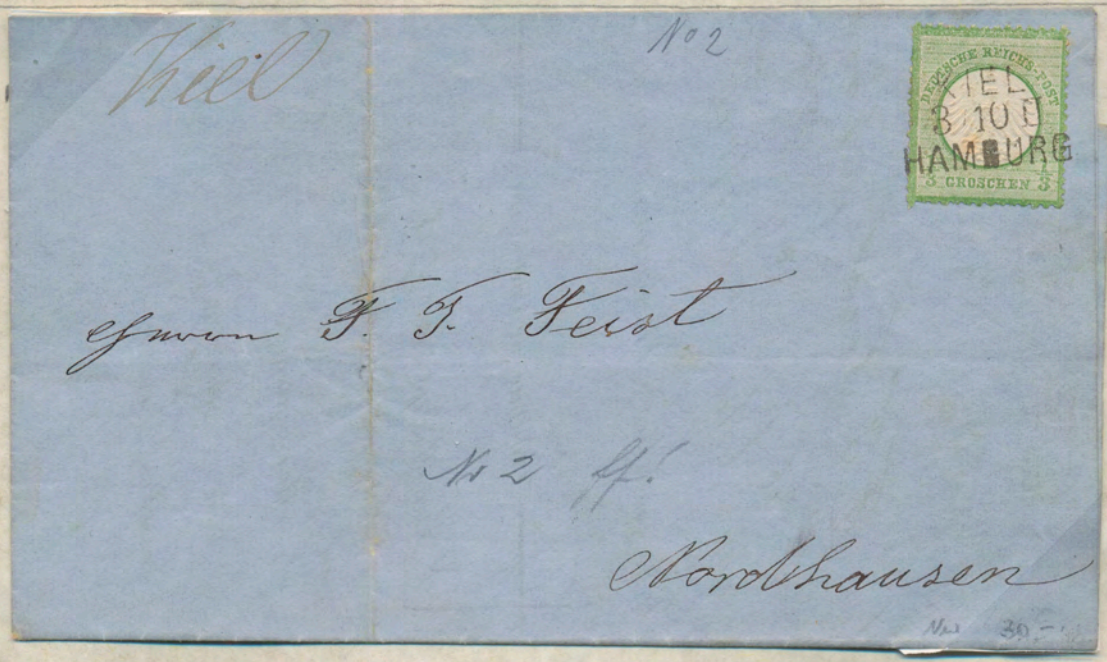
1/4 Groschen (Hell- bis dunkel-) violett

Postkarte mit Paar 1/4 Groschen kleiner Brustschild
von Simmern 21.11.1872
nach Bacharach 22.11.1872

1.Januar 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
1/3 Groschen (hell- bis dunkel-) grün



Drucksache zu 1/3 Groschen
von Hannover (Stadtpost-Exp.Nr.1) 8.Febr.1873
nach Zellerfeld 9.Febr.1872


Kiel
1102
DEUTSCHE REICHS-POST
KIEL
3 10 E
HAMBURG
3 GROSCHEN 3
Herrn F. F. Feist
No 2 ff.
Nordhausen

Preiscourant von Paul Bernhard Morgeneier
Dresden — Leipzig — Chemnitz.
MAGDEBURG
31 1
1/3 GROSCHEN 1/3
Herrn
fr.

Herrn A. Ruber

Ruppertenrod

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass Jemand aus meinem Hause in einigen Tagen so frei sein wird, Sie zu besuchen, um Ihnen in meinen **Mehlsorten & Landesproducten** *seine Aufwartung zu machen.*

Ich bitte Sie, demselben Ihre mir stets schätzbaren Aufträge zu ertheilen, deren beste und reelle Ausführung Ihnen versichere.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Lich *an der Oberhess. Bahn.* ***Mayer Bock junior.***

8/ Datum des Poststempels.

1.Januar 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
1/2 Groschen mittelbräunlichrot

Postkarte frankiert mit 1/2 Groschen (mittelbräunlichrot)
von Remscheid 24.Nov.1872
nach Lennep 24.Nov.1872

1.April 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4

1/2 Groschen orange

1) Mit Freimarken beliebte Formulare werden von allen Postanstalten, Briefträgern und Landbriefträgern gegen Zahlung des Markenwerths verabfolgt. Nachmit Marken beliebte Formulare sind bei den Postanstalten zum Preise von 1/4 Groschen für je 5 Stück käuflich.
2) Die Rückseite ist für die brieflichen Mittheilungen bestimmt. Diese können, gleich der Adresse, mit Tinte, Bleifeder oder farbigem Stifte geschrieben werden. Der Absender braucht sich nicht zu nennen.
3) Postkarten werden nur frankirt befördert. Recommandation und Expreßbestellung sind zulässig. Die Formulare können auch zu Begleitadressen und Signaturen für Packete, imgleichen zu Postvorschußsendungen verwendet werden.
4) Postkarten sind sowohl im innern Verkehr Deutschlands, als auch nach fremden Staaten, mit Ausnahme Rußlands, zulässig.
C 154.

G. Schwartz Kay.
1872

Norddeutsches Postgebiet.

Correspondenz-Karte.

BERLIN. 5 8 72 8-9N.

DEUTSCHE REICHS-POST 1/2 GROSCHEN

An

Herren Krause & Söhne

Bestimmungsort: Goerlitz

Wohnung des Empfängers, wenn sie mit Sicherheit angegeben werden kann

42

Zur gefälligen Beachtung beim Gebrauch der Correspondenz-Karte.

1) Formulare, welche mit der Freimarke bereits beklebt sind, können bei allen Postaufgabestellen, Briefträgern und Landbriefträgern bezogen werden; für das Formular selbst wird nichts berechnet.
2) Der obige Vordruck für die Adresse ist deutlich und vollständig auszufüllen.
3) Die **Rückseite** des Formulars kann in ihrer ganzen Ausdehnung zu brieflichen Mittheilungen jeder Art benutzt werden, welche, sowie die Adresse,
4) Die Entnahme von Postvorschuß ist bei Correspondenz-Karten nicht zulässig; dagegen ist das Verfahren der Recommandation, sowie der Expreßbestellung gestattet.
5) Die Correspondenz-Karte kann zu schriftlichen Mittheilungen sowohl innerhalb des Norddeutschen Postgebiets, als auch für den Verkehr nach den Süddeutschen Staaten, nach Oesterreich und Luxemburg benutzt werden.

Deutsche Reichspost.

Postkarte.

Zum Gebrauch

DEUTSCHE REICHSPOST 1/2 GROSCHEN 1/2

1210

An

Herrn

H. C. Meyer jr.

in

Hamburg

1 Mark

J. W. Becker

Emmerich 12 Oct

1) Mit Freimarken beklebte Formulare werden von allen Postanstalten, Briefträgern und Landbriefträgern gegen Zahlung des Markenwerths verabfolgt. Nicht mit Marken beklebte Formulare sind bei den Postanstalten zum Preise von 1/4 Groschen für je 5 Stück käuflich.

2) Die Rückseite ist für die brieflichen Mittheilungen bestimmt. Diese können, gleich der Adresse, mit Tinte, Bleifeder oder farbigem Stifte geschrieben werden. Der Absender braucht sich nicht zu nennen.

3) Postkarten werden nur frankirt befördert. Recommandation und Expreßbestellung sind zulässig. Die Formulare können auch zu Begleitadressen und Signaturen für Packete, imgleichen zu Postvorschußsendungen verwendet werden.

4) Postkarten sind sowohl im innern Verkehr Deutschlands, als auch nach fremden Staaten, mit Ausnahme Rußlands, zulässig.

C. 154

84

14/100.

1.Januar 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
1 Groschen karmin

Brief mit 1 Groschen
von Hayingen nach Ars/Mosel

CLEVE
26
72
1 GROSCHEN 1
WILH. STARTZ.
CLEVE.
Nr. 4 III
Adolph Frank & Cie
Braunschweig
65.-

1 GROSCHEN 1
CORNEL. TRIMBORN
ADVOCAT
COELN

An

Das Vorsteher-Amt der Kaufmannschaft

zu

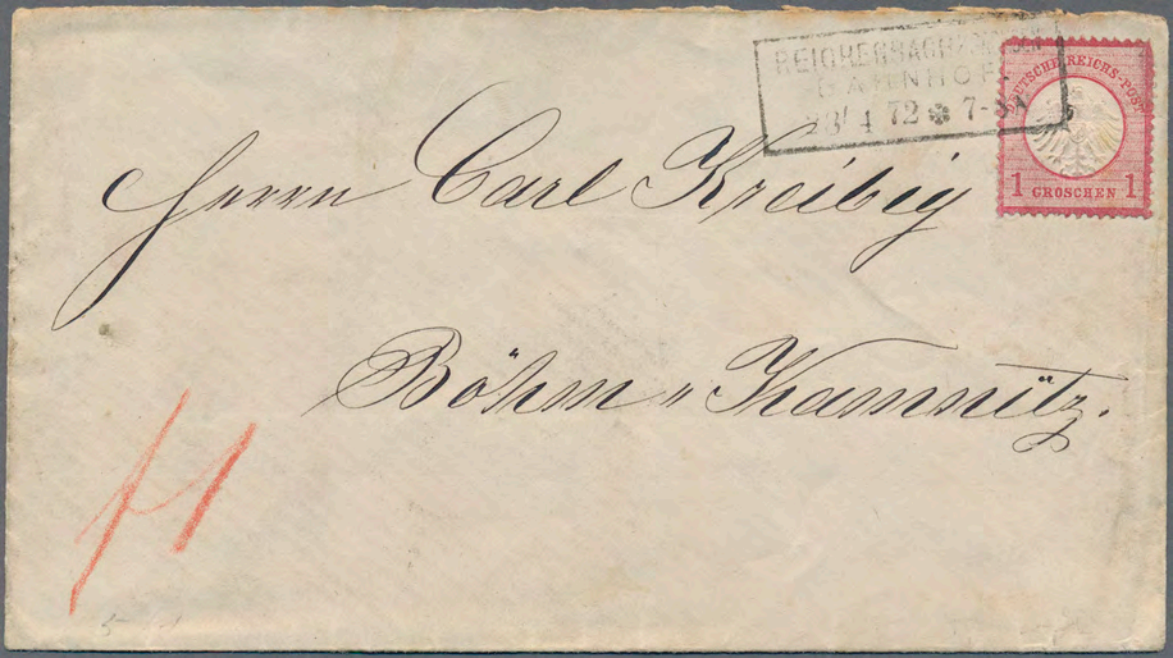
Memel.

P. d. S. Frei!

No. 6576. O. P.

DEUTSCHE REICHS-POST
1 GROSCHEN 1
KÖNIGSBERG PR.
15 5 72
6-6½ N.

25.-



REICHENBACH
GAHNHOF
23/4 72 7-8

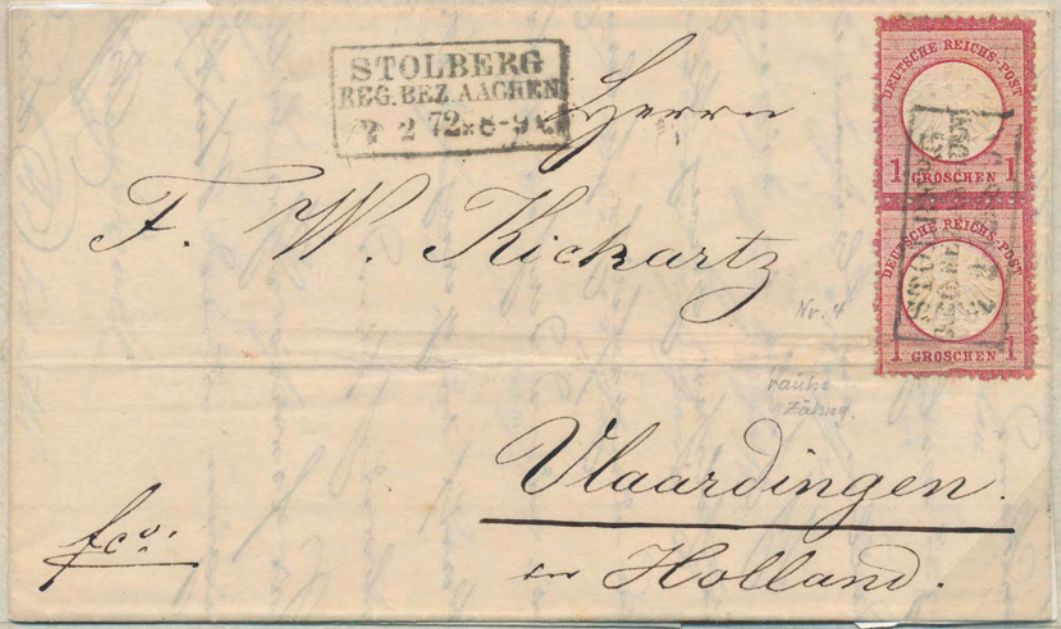
DEUTSCHE REICHS-POST
1 GROSCHEN 1

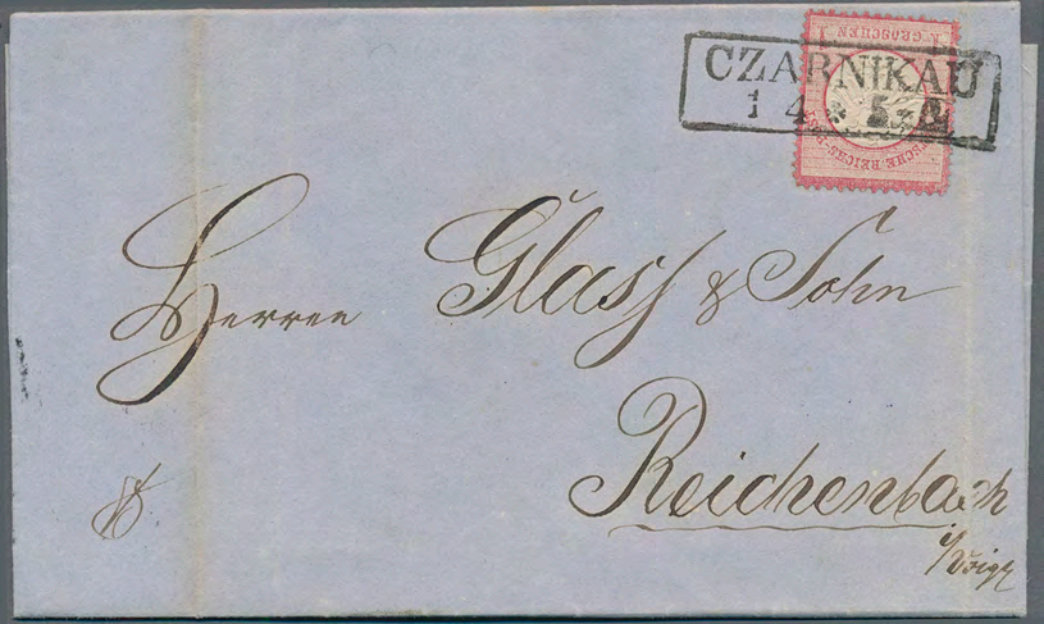
Herrn Carl Kreibig

Böhm. Kamnitz.

11

DEUTSCHE REICHS-POST
1 GROSCHEN 1
VERDEN
10-11
Fräulein L. Joppert
in
Lübeck
14,50


STOLBERG
REG. BEZ. AACHEN
2 72 8-9
DEUTSCHE REICHS-POST
1 GROSCHEN 1
Herrn
F. W. Kickartz
Nr. 4
rauhe Zähng.
Vlaardingen.
in Holland.
fco.



Herrn Glass & Sohn

Reichenbach

i/Schl.

DEUTSCHE REICHS

VAETHEN

20

1 GROSCHEN 1

Herrn Emil A Hammer

z Adr Herren Graeven & Co.

Bremen

fco

8.

2

Pr. d. P.

Hildesheim

An

den Königlichen Oberförster
Herrn Davids

Wohlgeboren

zu

Wehrstedt.
a. Bockenem.

Fr.

2,50

1.Januar 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
2 Groschen blau

Auslandsbrief mit 2 Groschen
von Düsseldorf nach Venlo (Holland)

1.Januar 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
5 Groschen graubraun

Begleitbrief für ein Päckchen von 240 Gramm
frankiert mit 5 Gr.(kl.Schild + 1 Gr. (gr.Schild)
von Strasburg/Marienwerder nach Nordhausen

4+6/ 5–

420 Rs

An

den Königlichen General Staats Anwalt, Wirkli-
chen Geheimen Ober-Justiz-Rath, Ritter hoher Orden

Frei

Portopfl: Dienst Sache

Mit Acten sign: per Adresse

IV 4741.

892

aus Lyck.

Herrn Wever

Hochwohlgeboren

in

Berlin

LYCK

6

72

5-6

P. ATS. 9 6

DEUTSCHE REICHS-POST

5 6

1.Januar 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
1 Kreuzer
a) hellgrün (Töne)
b) dunkelgrün

Orts-Brief in Baden mit 1 Kreuzer
Mannheim d. 21.Juli 1872

Ahornweg 21 1.7.84
3200 Hildesheim
Tel. 05121/47402

Dipl.-Hdl. Josef Hennies
Bundesprüfer

Mitglied im Bund der
Philatelistischen Prüfer e. V.
des BDPh und des APHV

Prüfungsbefund

Zur Prüfung vorgelegte ~~Marke~~, Brief, ~~Briefstück~~, des Deutschen Reiches Michel Nr. 7 ⊙ 1Kr. grün, 1872 ist echt.

Erhaltung:
~~postfrisch, ungebraucht mit Originalgummi, Falzrest,~~
farbfrisch, sehr gut geprägt, sehr gut zentriert, ~~sehr~~ gut gezähnt, ~~vorzüglich~~, sehr gut erhalten, kleine Zähnungsunreglmäigkeiten sind bei diesen Marken normal.

Die Entwertung der Marke ist echt, ~~falsch~~.

Drucksache, dunkelgrüne Nuance, nicht
eckrund: Zahnschlagbedingt,
Baden -

Stempel MÜLLHEIM 14 AUG 2-4N

Signiert HENNIES BPP

Hennies

Prüfgebiet: Deutsches Reich Mi. Nr. 1-30 (Brustschilde)

KREUZER

Dem Herrn Vorstand des

Männergesangvereins

Staufen.

MÜLLHEIM 14 AUG 8-4 N

DEUTSCHE REICHS-POST 1 KREUZER 1

EF 270

Preise ab hier unverbindlich gegen Ziel von 2 Monaten oder comptant mit 2 % Sconto. Em und bei Retoursendung Entlastung nach dem jeweiligen Werthe derselben. Zahlungen im 52½ Zahlung mit kurzsichtigen Wechseln behalte mir die Aufrechnung etwaiger Spesen vor jedwelche Verbindlichkeit zu übernehmen.

Bei Gross-Abnahme gewähre wo thunlich einen Rabatt.

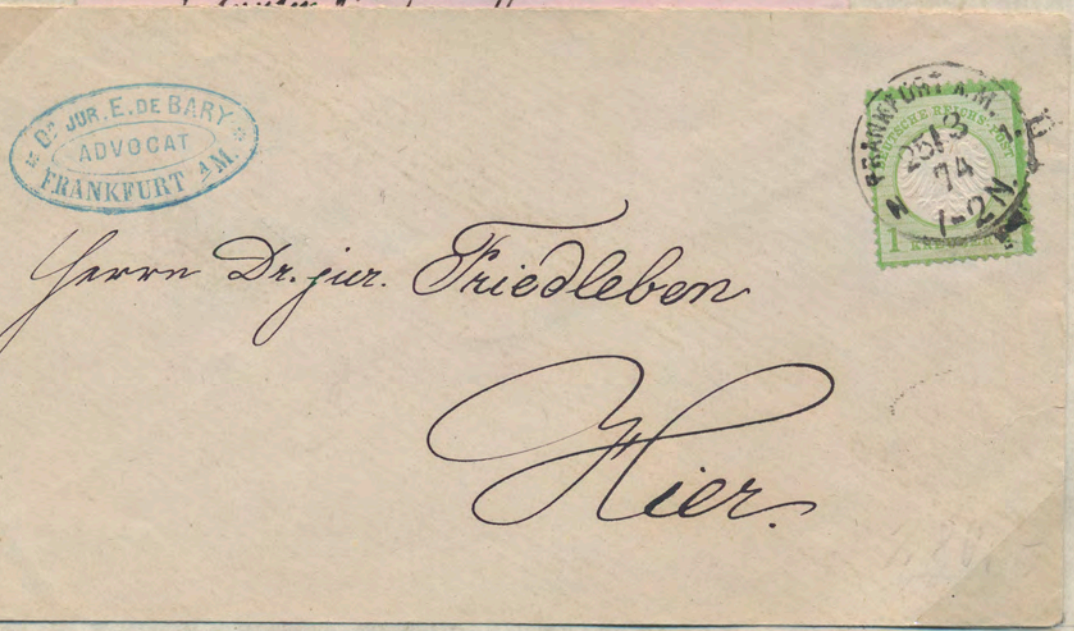
Herrn

S. Müller Weinhandlung

Druck von Victor v. Zabern in Mainz.

Ober-Ingelheim

Ihrer Königlichen Hoheit
der Erbprinzessin von Hohenzollern
Gemahlin von Portugal.



Dr. JUR. E. DE BARY
ADVOCAT
FRANKFURT A.M.

FRANKFURT A.M.
DEUTSCHE REICHS-POST
2513
74
1-2 N.

Herrn Dr. jur. Friedleben

Hier.

1.Januar 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
2 Kreuzer mittelbräunlichrot

Postkarte mit 2 Kreuzer
von Darmstadt nach Mainz

Postkarte frankiert mit 1/2 Groschen(orange)
von Sonneberg 28.Nov.1872
nach Steinach 29.Nov.1872

1.Januar 1872 · Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
3 Kreuzer karmin

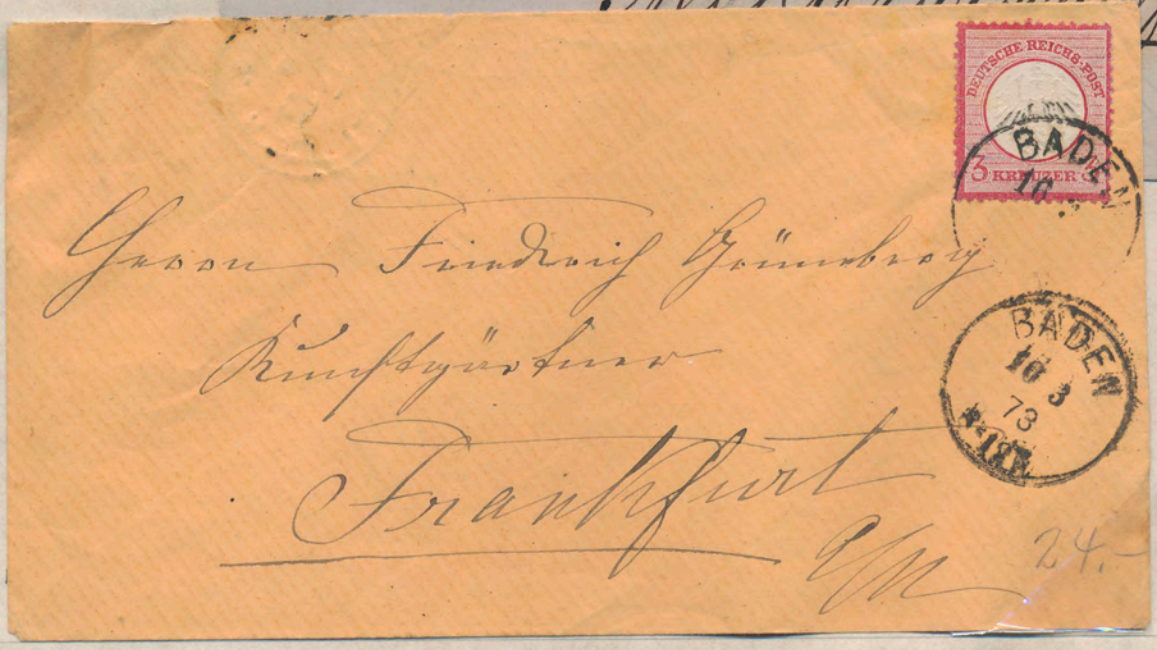
Ersttag

Brief im Fernverkehr 3 Kreuzer

bis 31.Dezember 1875
von Darmstadt-Bahnhof 17.August 1872
nach Butzbach 17.August 1872

DEUTSCHE REICHS-POST
3 KREUZER
BADEN
Herrn C. Macklot
in
Karlsruhe

FR. CASIMIR KRAFFT & Co
OFFENBACH a/M
DEUTSCHE REICHS-POST
3 KREUZER
Herrn Ferd. Lehn
Neckarsteinach

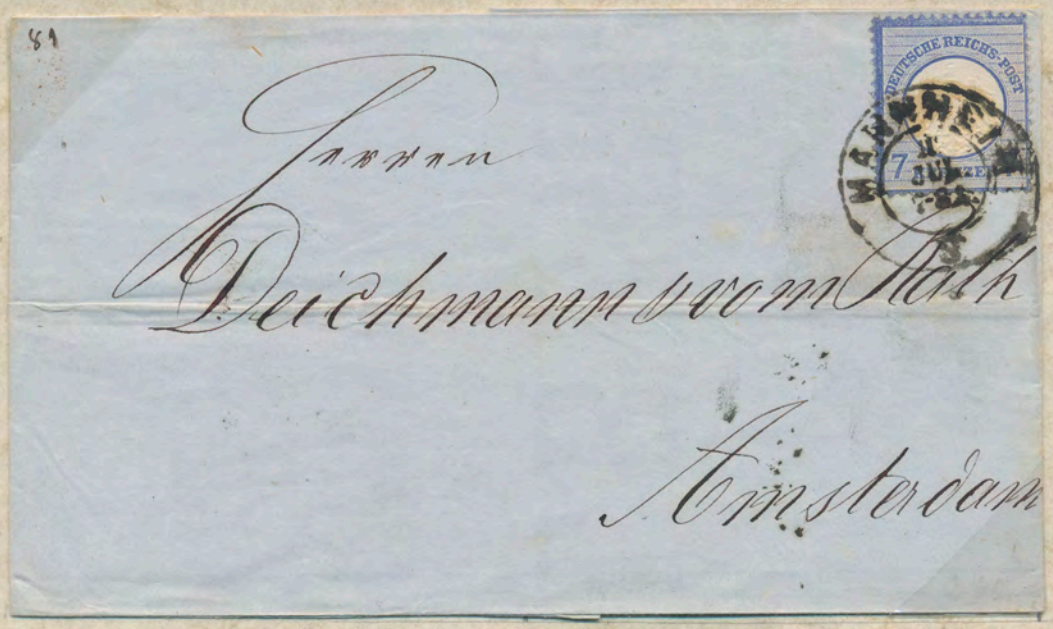

DEUTSCHE REICHS-POST
3 KREUZER
BADEN
Herrn Friedrich Grünebaum
Kunsthändler
Frankfurt
BADEN
10 3
73

Herrn Ancion & Schnerzel

Berlin

17.50

1,Januar 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
7 Kreuzer blau
18 Kreuzer graubraun



DARMSTADT
23 11
7 KREUZER 7

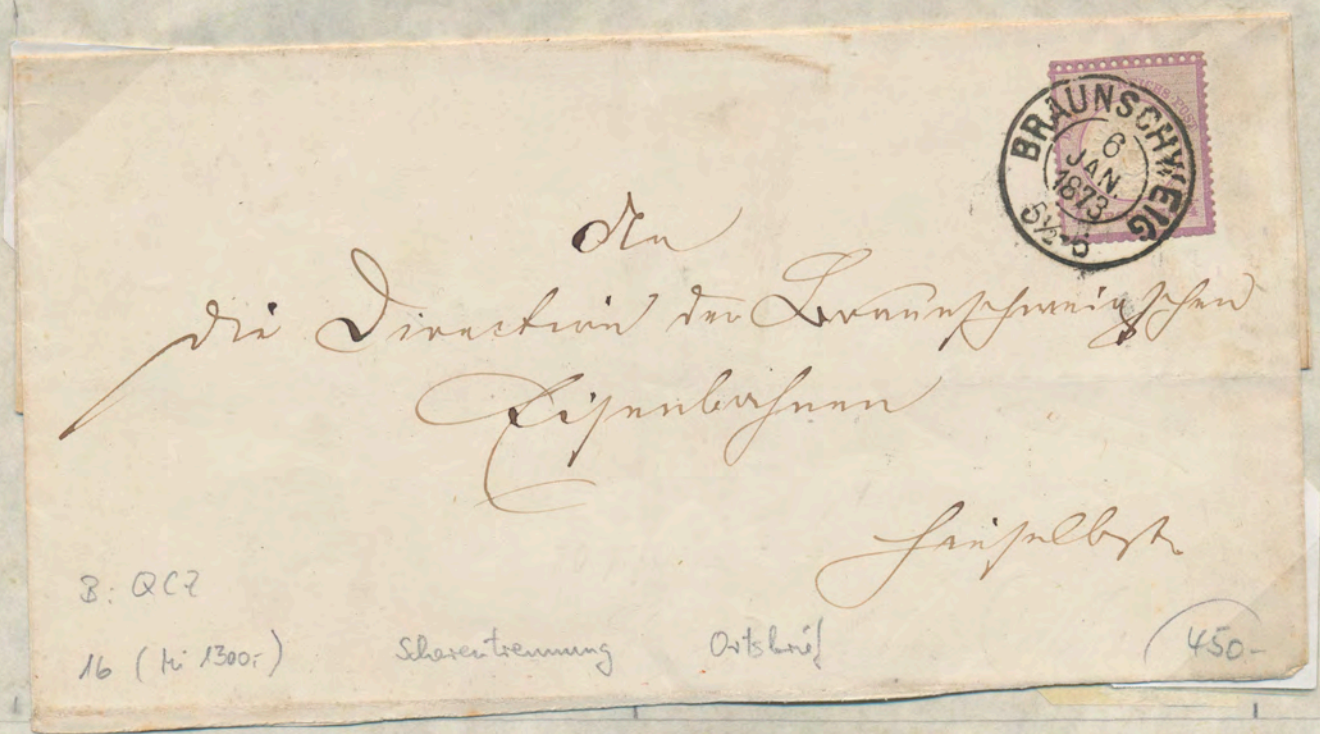
Herrn Wilhelm Nezorch, Lynen,

Wohlgeboren,

Fr.

Michelstadt i/O.

Freimarken-Ausgabe 1.Juni/Nov.1872
Zähnung 13 1/2:14 1/4 Stecher: H.G.Schilling
Gültig bis 31.12.1874
31.12.1875 Marken zu 1/2,1,2,2 1/2,5 Groschen



Begleitbrief für ein Paket von 17 Pfundt
Frankiert mit 1/4 + 1/2 + 5 = 5 3/4 Groschen
von Eisenach 14.Jan.1873

1.Juni/November 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
1/3 Groschen a) hellgrün bis grün
b) dunkelgrün

Bücher-Bestellzettel mit 1/3 Groschen
von Grossenhain nach Braunschweig (Verlag Westermann)

Zu A. 1598.

NEUSTADT
2 7 ORT
74
1/3 GROSCHEN 1/3

An

den Gemeindevorstand

zu

Forstwolfersdorf.
b. Niederschmitz

portopfl. D. S.
frei
ex. off.

BREMEN
DEUTSCHE REICHS-POST
1/3 GROSCHEN 1/3

Herren
Anton Walte, Sohn & Co
Hier.

Herrn C. Liebscher

Lebnitz

Erfurt, Datum des Poststempels.

Binnen Kurzem wird mein Reisender Herr Kampf die Ehre haben, Sie zu besuchen. Es wird mir angenehm sein, durch denselben mit Ihren Aufträgen beehrt zu werden.

Achtungsvoll

A. Pausch.

Herrn

P. H. Monke

B

B 4

Herford

fo:

1.Juni/Nov, 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
1/2 Groschen orange

Brief mit Paar der 1/2 Groschen
von Menden nach Schloß Berge

Portopfl d. S.

Berl.

An

den Herrn Pastor Gandert.

Hochehrwürden

Gladau.

75,-

Mrs Angell.
16 Beacon St.
Boston.
Mass.
U. S. America.

An
Herrn Doctor Cornely
Wohlgeboren
in
Aachen

Portofreie Sendung
franco

Deutsche Reichspost.

Postkarte.

An

Herrn Robert Keller

in

Fürnberg

1) Mit Freimarken beklebte Formulare werden von allen Postanstalten, Briefträgern und Landbriefträgern gegen Zahlung des Markenwerths verabfolgt. Nicht mit Marken beklebte Formulare sind bei den Postanstalten zum Preise von 1/4 Groschen für je 5 Stück käuflich.

2) Die Rückseite ist für die brieflichen Mittheilungen bestimmt. Diese können, gleich der Adresse, mit Tinte, Bleifeder oder farbigem Stifte geschrieben werden. Der Absender braucht sich nicht zu nennen.

3) Postkarten werden nur frankirt befördert. Recommandation und Expreßbestellung sind zulässig. Die Formulare können auch zu Begleitadressen und Signaturen für Packete, imgleichen zu Postvorschußsendungen verwendet werden.

4) Postkarten sind sowohl im innern Verkehr Deutschlands, als auch nach fremden Staaten, mit Ausnahme Rußlands, zulässig.

C. 154.

150

Deutsche Reichspost.

Postkarte.

SAMOCZYN 5 6 73 6 N

1 2 GROSCHEN 2 ÄTZSCHE REICHSPOST

An Herrn J. H. Kattner

Lederhandlung

in Posen

1) Mit Freimarken beklebte Formulare werden von allen Postanstalten, Briefträgern und Landbriefträgern gegen Zahlung des Markenwerths verabfolgt. Nicht mit Marken beklebte Formulare sind bei den Postanstalten zum Preise von 1/4 Groschen für je 5 Stück käuflich.

2) Die Rückseite ist für die brieflichen Mittheilungen bestimmt. Diese können, gleich der Adresse, mit Tinte, Bleifeder oder farbigem Stifte geschrieben werden. Der Absender braucht sich nicht zu nennen.

3) Postkarten werden nur frankirt befördert. Recommandation und Expreßbestellung sind zulässig. Die Formulare können auch zu Begleitadressen und Signaturen für Packete, imgleichen zu Postvorschußsendungen verwendet werden.

4) Postkarten sind sowohl im innern Verkehr Deutschlands, als auch nach fremden Staaten, mit Ausnahme Rußlands, zulässig.

C. 154.

Deutsche Reichspost.

Postkarte.

An

Herrn H & W. Fuld

in

Frankfurt a/M.

1) Mit Freimarken beklebte Formulare werden von allen Postanstalten, Briefträgern und Landbriefträgern gegen Zahlung des Markenwerths verabfolgt. Nicht mit Marken beklebte Formulare sind bei den Postanstalten zum Preise von 1/4 Groschen für je 5 Stück käuflich.

2) Die Rückseite ist für die brieflichen Mittheilungen bestimmt. Diese können, gleich der Adresse, mit Tinte, Bleifeder oder farbigem Stifte geschrieben werden. Der Absender braucht sich nicht zu nennen.

3) Postkarten werden nur frankirt befördert. Recommandation und Expreßbestellung sind zulässig. Die Formulare können auch zu Begleitadressen und Signaturen für Packete, imgleichen zu Postvorschußsendungen verwendet werden.

4) Postkarten sind sowohl im innern Verkehr Deutschlands, als auch nach fremden Staaten, mit Ausnahme Rußlands, zulässig.

C. 154.

Deutsche Reichspost

Postkarte.

An

Herrn Georg Arndt

in

Hamburg

1) Mit Freimarken beklebte Formulare werden von allen Postanstalten, Briefträgern und Landbriefträgern gegen Zahlung des Markenwerths verabfolgt. Nicht mit Marken beklebte Formulare sind bei den Postanstalten zum Preise von 1/4 Groschen für je 5 Stück käuflich.
2) Die Rückseite ist für die brieflichen Mittheilungen bestimmt. Diese können, gleich der Adresse, mit Tinte, Bleifeder oder farbigem Stifte geschrieben werden. Der Absender braucht sich nicht zu nennen.
3) Postkarten werden nur frankirt befördert. Recommandation und Erpreßbestellung sind zulässig. Die Formulare können auch zu Begleitadressen und Signaturen für Packete, imgleichen zu Postvorschußsendungen verwendet werden.
4) Postkarten sind sowohl im innern Verkehr Deutschlands, als auch nach fremden Staaten, mit Ausnahme Rußlands, zulässig.

C. 154.

Deutsche Reichspost.

Postkarte.

An

Herrn F. A. Schütz

in

Halle a/d Saale

Brüderstraße No. 2 am Markt

30.-

1) Mit Freimarken beklebte Formulare werden von allen Postanstalten, Briefträgern und Landbriefträgern gegen Zahlung des Markenwerths verabfolgt. Nicht mit Marken beklebte Formulare sind bei den Postanstalten zum Preise von 1/4 Groschen für je 5 Stück käuflich.

2) Die Rückseite ist für die brieflichen Mittheilungen bestimmt. Diese können, gleich der Adresse, mit Tinte, Bleifeder oder farbigem Stifte geschrieben werden. Der Absender braucht sich nicht zu nennen.

3) Postkarten werden nur frankirt befördert. Recommandation und Expreßbestellung sind zulässig. Die Formulare können auch zu Begleitadressen und Signaturen für Packete, imgleichen zu Postvorschußsendungen verwendet werden.

4) Postkarten sind sowohl im innern Verkehr Deutschlands, als auch nach fremden Staaten, mit Ausnahme Rußlands, zulässig.

C. 154.

Paket-Begleitkarte mit Dreierstreifen 1 Groschen
von Mettkau nach Frankenstein

Brief[illegible] 1 Groschen Gr.Schild
linke "1" mit Kleks im Kopf
von Coeln-Bahnhof 13.2.1873 nach Creuznach

Briefvorderseite mit 1 Groschen Gr.Schild
Ring um Wappen ausgefüllt
von Beuthen i. OS 27.10.1874 nach Cosel

TESSIN IN MEC[illegible]
2[illegible] 11
5-6 N[illegible]

1 GROSCHEN 1
DEUTSCHE REICHS-POST

Dem Arbeitsmann H Zeller
Addr Sophie Harneit

Wendischen Dorf
Soetekierhof No 8
Luneburg

CARL EMISCH JR.
LUCKENWALDE.

Herrn Mohr & Wittmaak

Fr.

Hamburg

Pr. Hochwohlgeboren

Dem Königlichen Landrath Herrn Stiebow

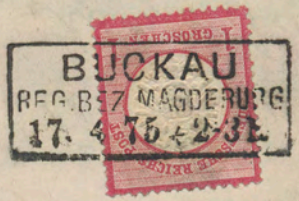
M. H. P.

gr.

Hr.

Quedlinburg.

Haftsache! An



BUCKAU
REG. BEZ. MAGDEBURG
17. 4. 75 + 2-3 L.

1 GROSCHEN
DEUTSCHE REICHSPOST

den Polizei-Anwalt
Herrn Meyer

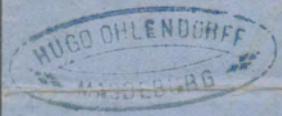
zu

Nienburg a/d W.

Portopflichtige Dienstsache
frei

10

16.-



HUGO OHLENDORFF
MAGDEBURG

MAGDEBURG BAHNH.
3-12 A. UNI
24
9
GROSCHEN
REICHS-POST

Herrn
W. Puder

frco.

Liesar

10.)

Frau Lieutenant Koch.

Hochwohlgeboren

Glogau

Langestr. No 43.

5,1-

Ew

Den Kaufmann Herrn

A. Zacharias

Wohlgeb.

Koenigsberg

W. Vorstadt.

Sr Hochwürden

dem Herrn Geiselhart (Rector

des Waisenhauses

Nazareth

in

Sigmaringen

(Hohenzollern)

17

14,50

Sr. Hochehrwürden

Herrn Pastor A. Choinanus,

Gr. Meißner Str.

No 1. Hinterhaus, 4. Tr.

Dresden.

HALBERSTADT
BAHNHOF
10 4 * 8 47

1 GROSCHEN 1

Herrn

C. Schrader jr

Fro Steinheim

11.

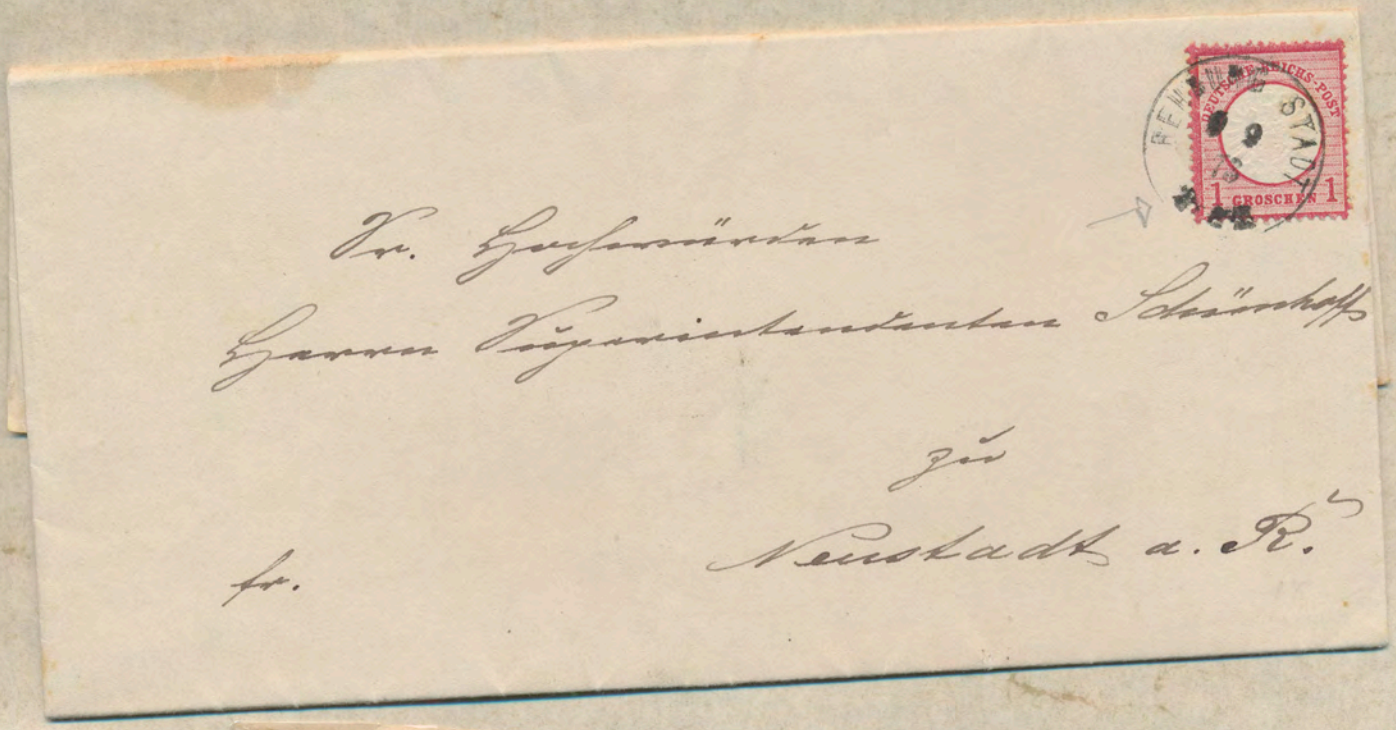
Frau Lieutenant Koch

Hochwohlgeboren

Glogau

Langenstr. No 43.

5,-



Ganzsachen-Ausschnitt 1 Groschen ohne Überdruck
auf Briefvorderseite
von Deventrop 13.5.1874 nach Arnsberg

I^b 4955

Ad

Der Besitzer Albrecht Warczak

Portopfl. dienst S.

Frei

zu

Oschowko

p. Gr. Schliewitz

15.-

Adressat ist in Oschowek bei Gr Schliewitz unbekannt

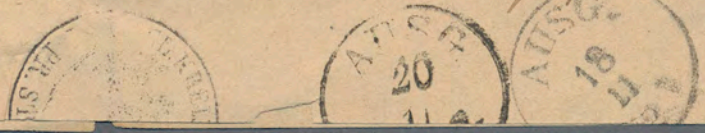
Wantorn

Postbot.

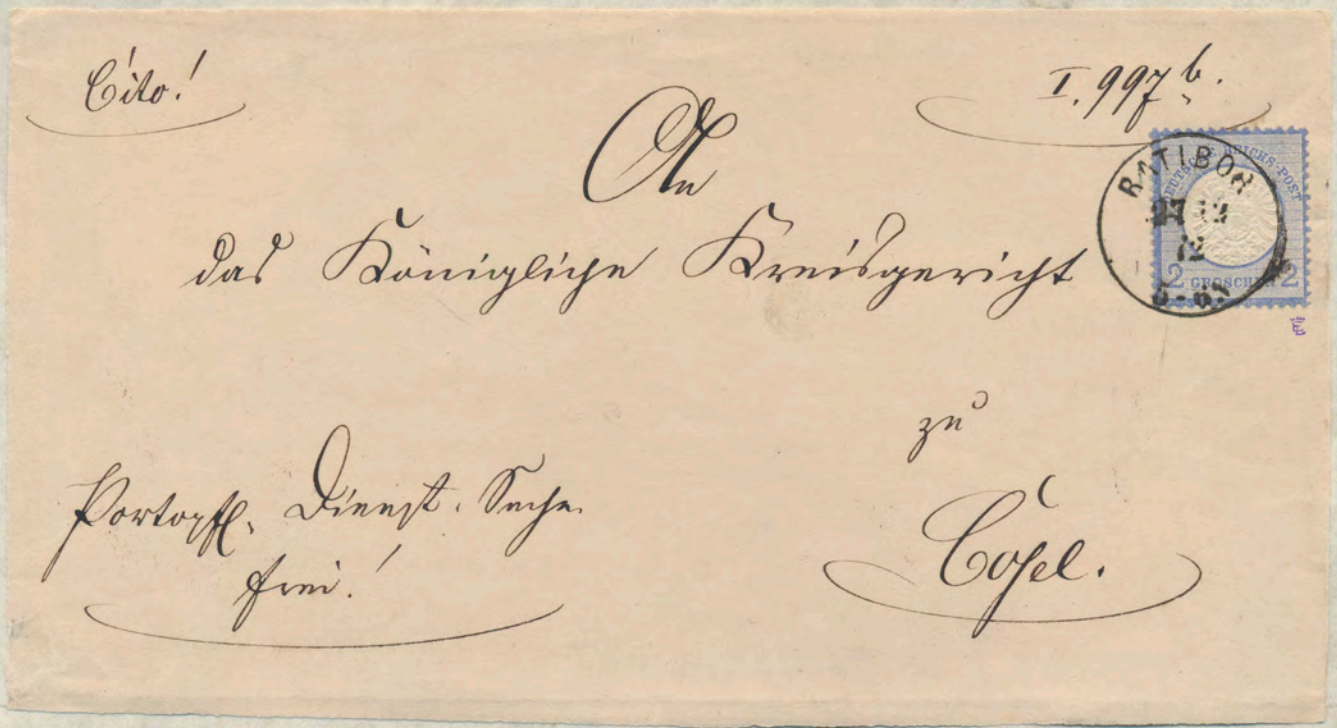
PREUSS. STARGARDT 1611 72 GROSCHEN 1 8N

AUSG. 20 11

AUSG. 18 11



1.Juni/Nov. 1872 Freimarken-Ausgabe
2 Groschen blau



Auslands-Brief mit 2 Groschen
von Hamburg nach Mealhada in Portugal
Durchgangsstempel von Lissabon

Anbei 1 Muster
in grau Papier
mit gleicher Adresse

Deutsche Reichspost.

Postkarte.

SCHAFSTEDT
9 11 * 8 - 9

An

1 ℳ

Herrn

F. W. Fürstenberg

Halle a/S.

987 Aus Schafstedt

C. 154.

Recommandirt.

Recommandirt

125.

WILHELM THIERGEN
CHEMNITZ

CHEMNITZ
14 II * 74 7

CHEMNITZ
14 II * 71
2 GROSCHEN 2

Herrn Louis Pinther

Meerane

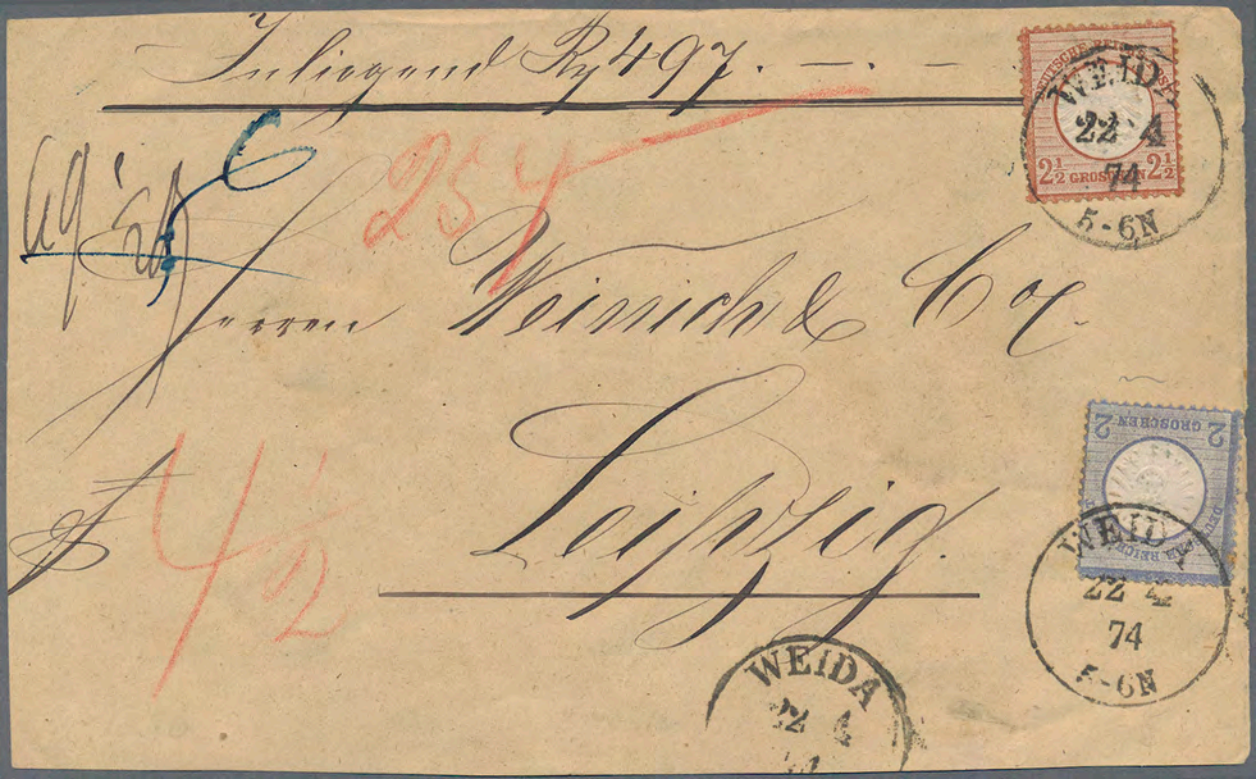
Augustusstr. 152.

CHEMNITZ
14 II * 74
2 GROSCHEN 2

1.November 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4

2 1/2 Groschen a) rotbraun
b) lilabraun

Wertbriefmit 1 Groschen + 2 1/2 Groschen = 3 1/2 Groschen
von Swinemünde nach Torgelow



Portopfl. Dienstsache

Pf. Schwarz i. Frohsteben.

An

Den [illegible]

Herrn [illegible]

Berlin.

Frei

Sofort zu bestellen!

TORGAU 5 9 74 9-10V.

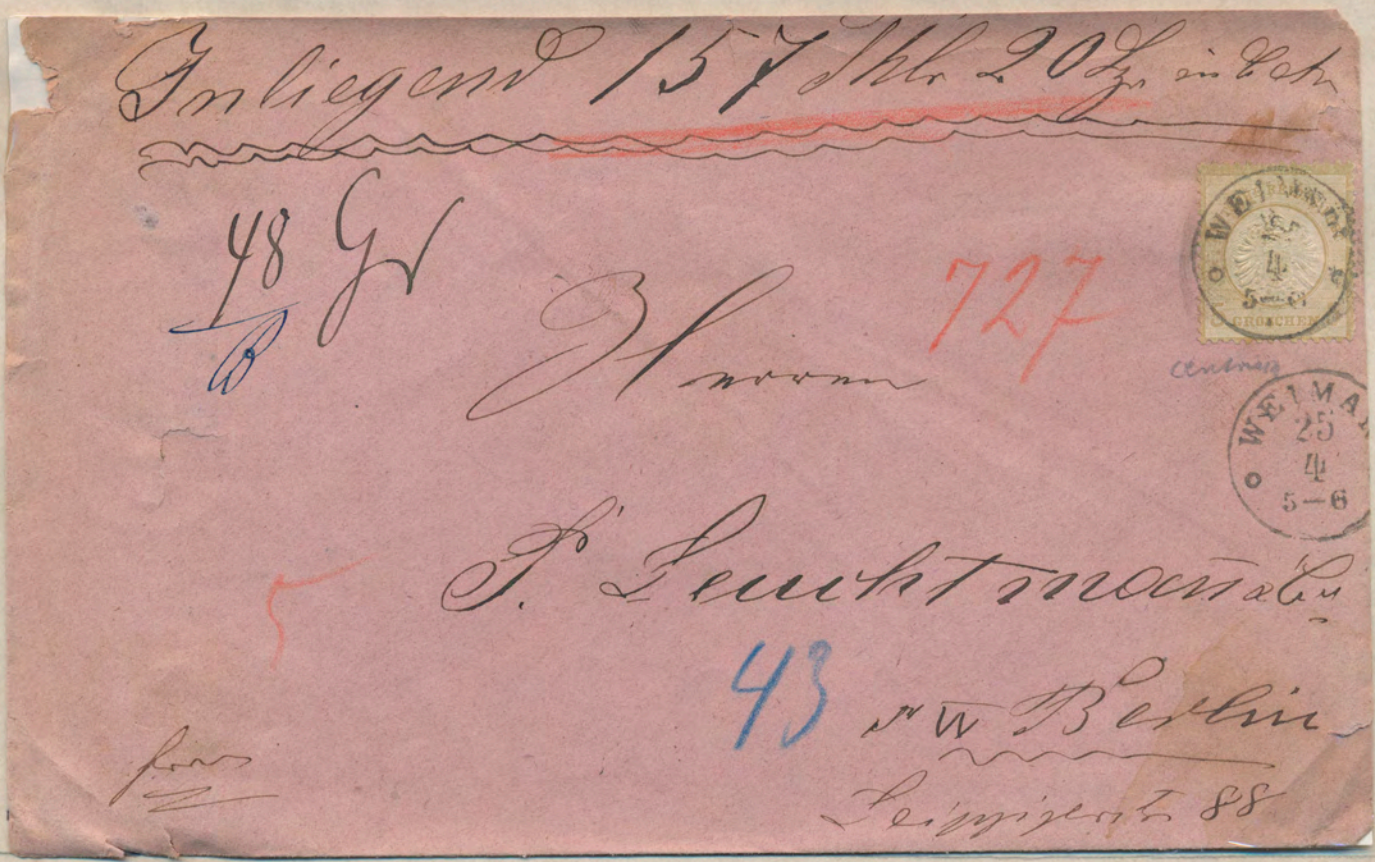
TORGAU 5 9 74 9-10V.

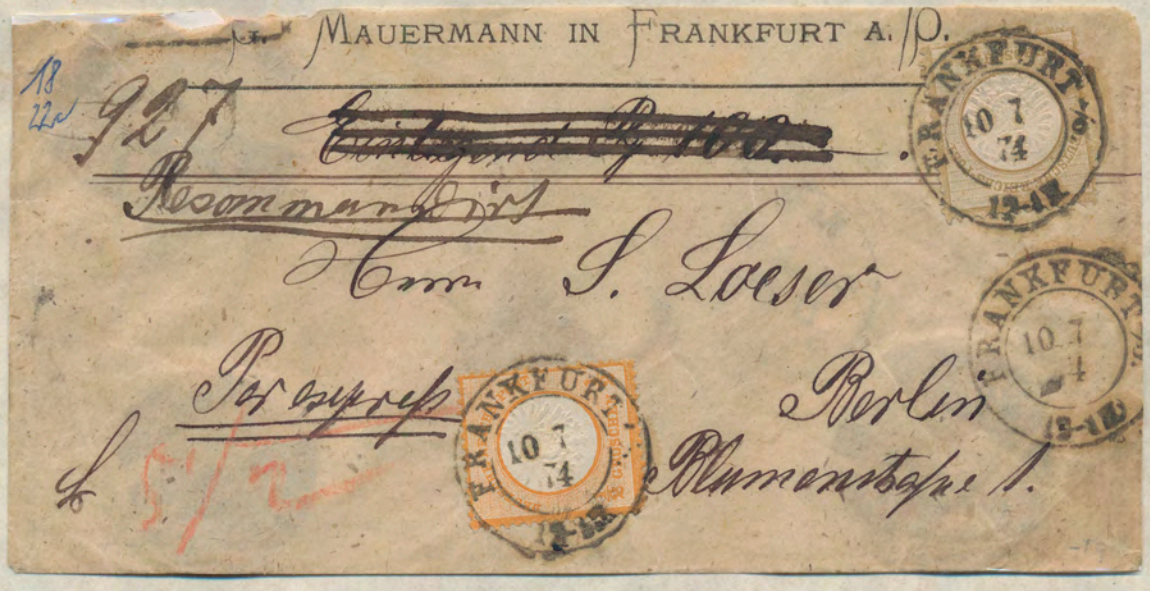
TORGAU 5 9 74 9-10V.

1.Juni/November 1972

Freimarken-Ausgabe gez. 13 1/2 : 14 1/4

5 Groschen (mittel-)graubraun





Paket-Begleitbrief mit 1 Gr. und 5 Gr. gr. Schild
von Frauenstein/sachsen nach Berlin

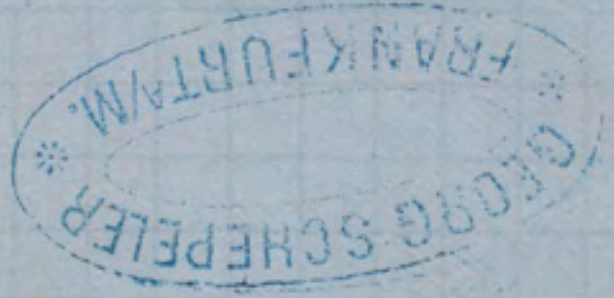
1.Juni 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
1 Kreuzer a) hellgrün bis grün
b) dunkelgrün

Brief mit Dreierstreifen 1 Kreuzer
von Bretten (nachverwendet)
nach Menzingen

Verehrl. Gemeinde

h

Niederbühl
b/ Rastatt

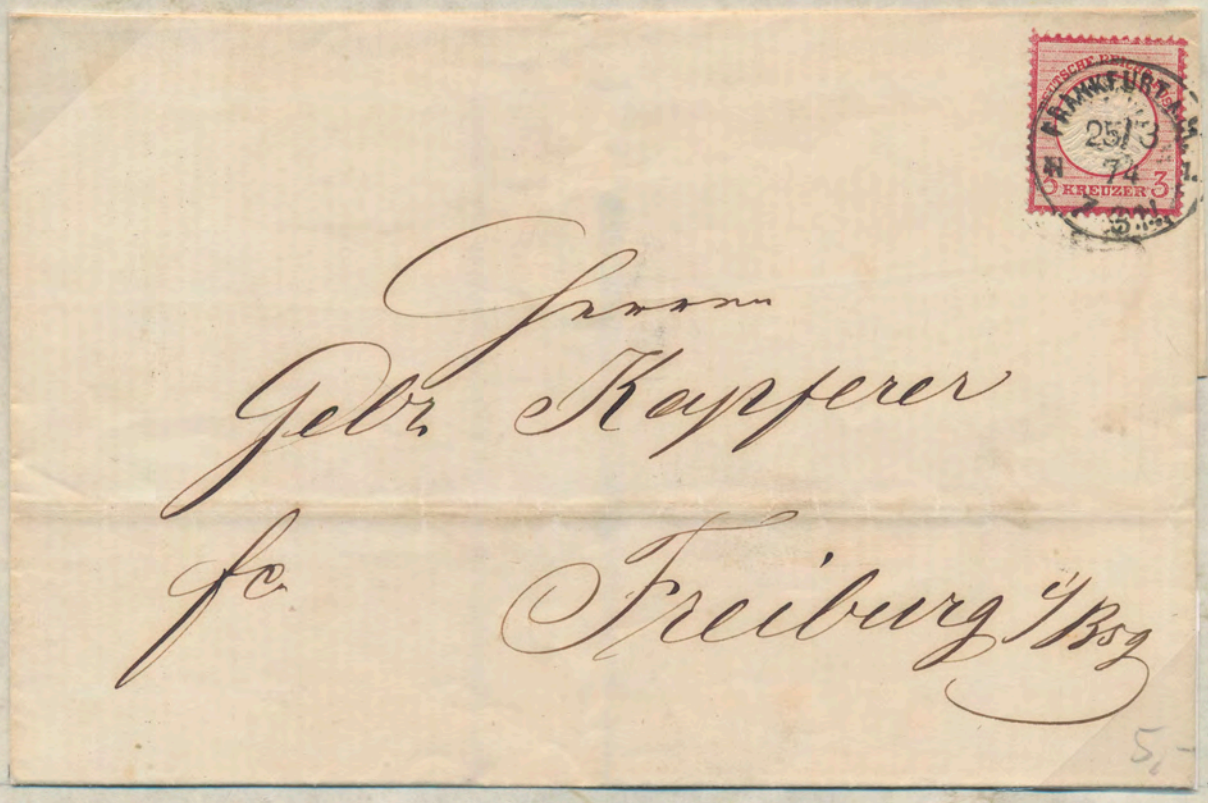


Deutsche Vereinsbank

Frankfurt a/M.

Herr

1.Juni 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
2 Kreuzer orange
3 Kreuzer karmin



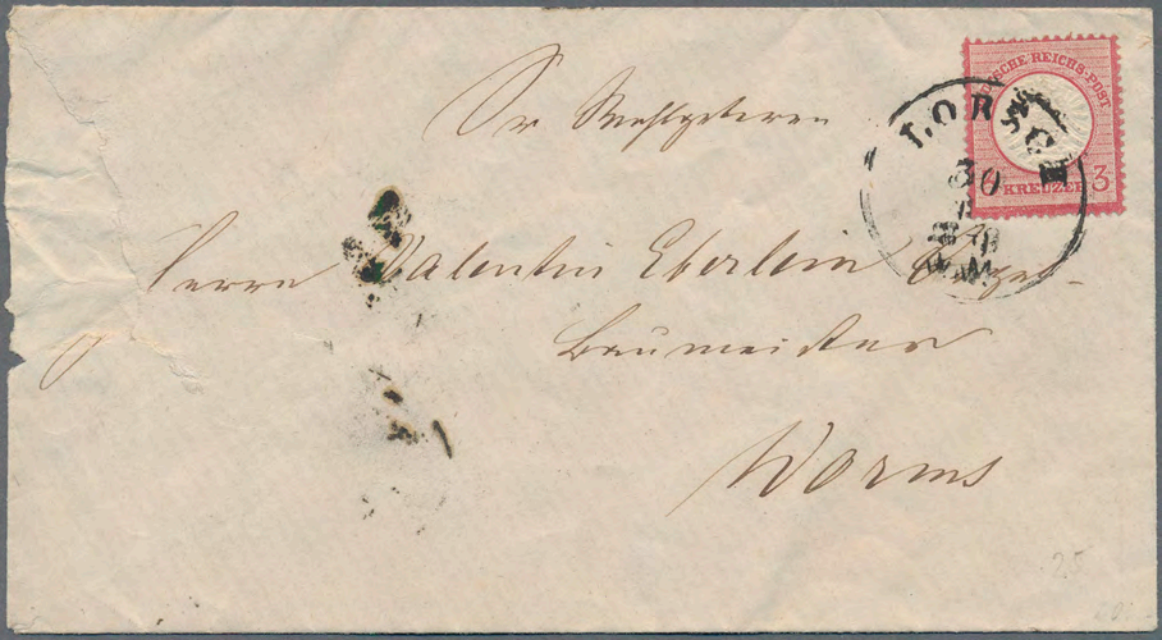
Brief mit 3 Kreuzer
von Frankfurt/Main nach Freiburg

Herrn

Gebr. Kapferer

in

Freiburg i/Brg



Rentner. Kunstbeilagen. Entwerg.

Inhalt.

Fl. x.

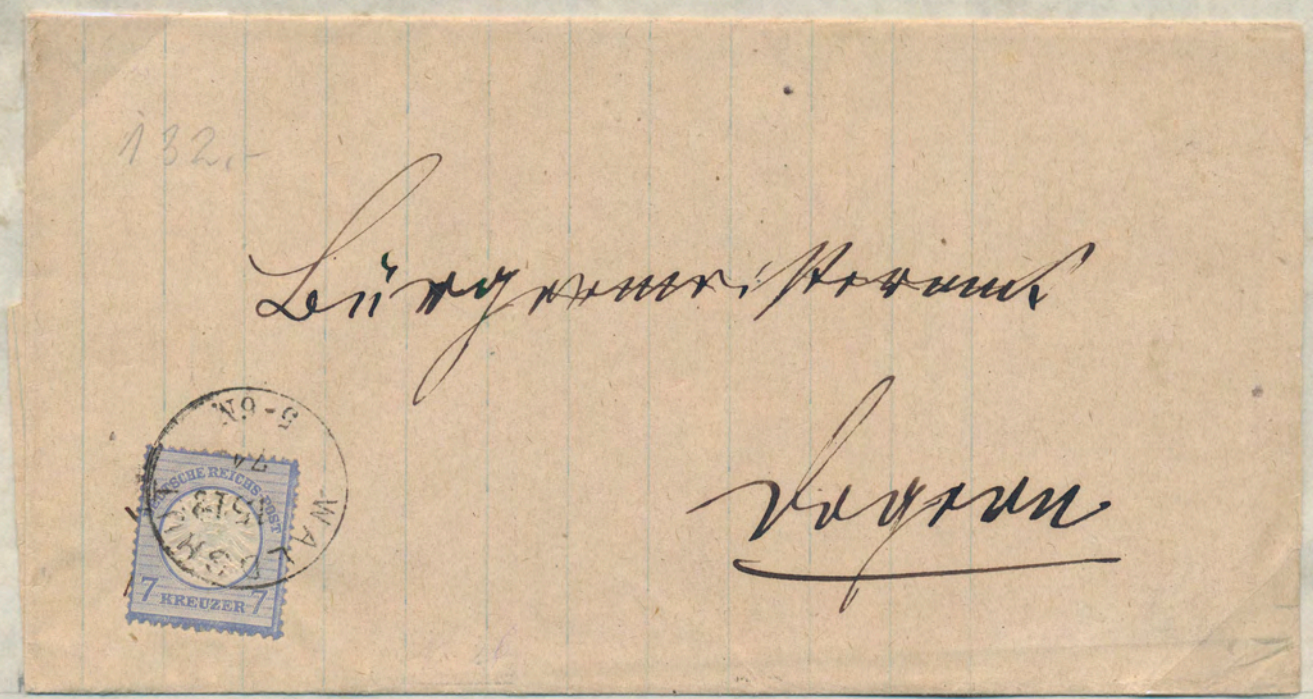
F. Fürstenbergisches
Rentamt

Wolfach

DEUTSCHE REICHS-POST
5 KREUZER

HASLACH
30 JAN
2-4

1.Juni 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
7 Kreuzer blau



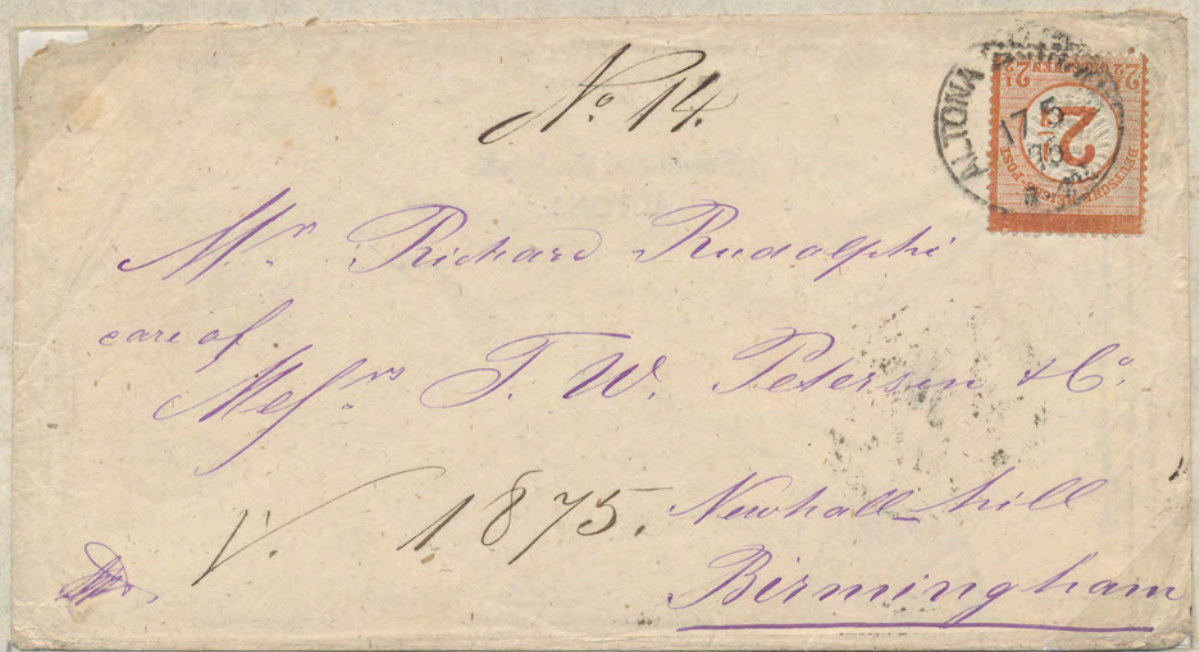
Briefhülle mit 7 Kreuzer
von Walshut nach Degern

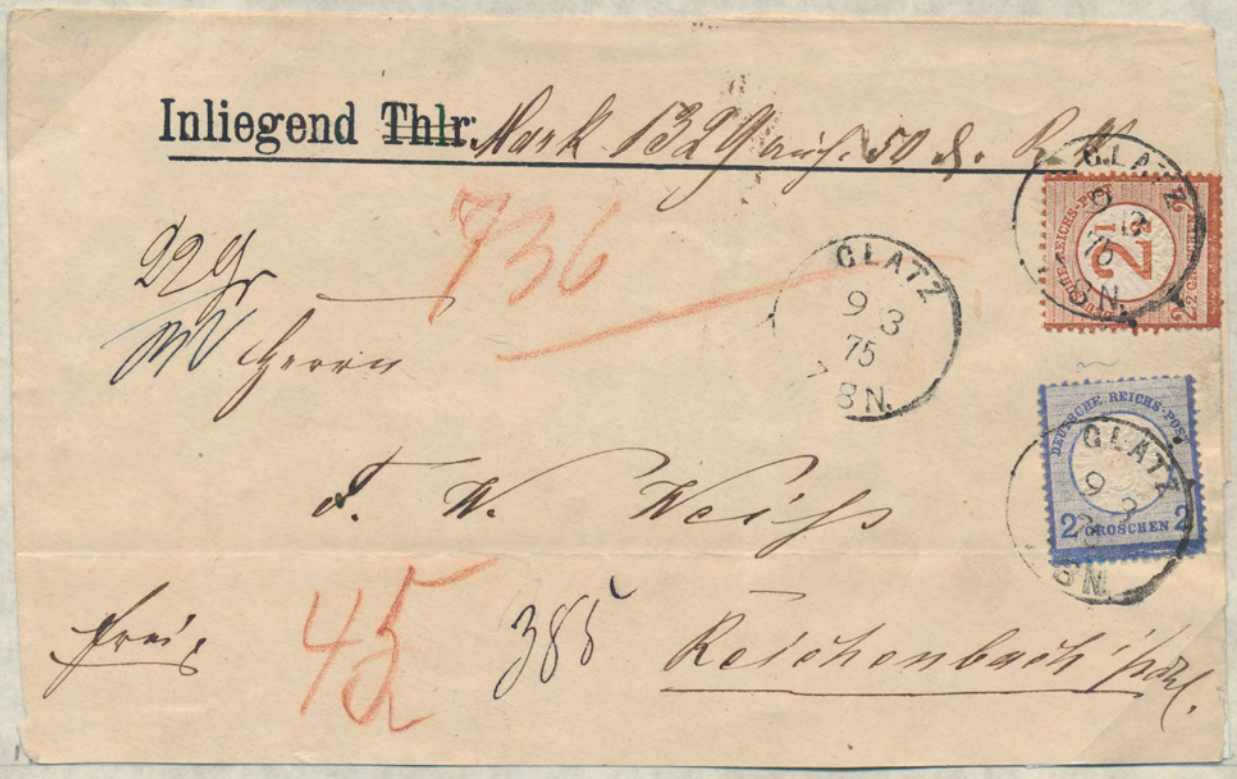
1.Juni/1.Nov. 1872 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
9 Kreuzer a) rotbraun
b) lilabraun

18 Kreuzer graubraun

Auslandsbrief nach England mit 9 Kreuzer
von Heidelberg nach Birmingham

1.Januar 1874 Freimarken-Ausgabe
gez. K 13 1/2 : 14 1/4
2 1/2 Groschen rotbraun
9 Kreuzer rotbraun





Wertbrief-Vorderseite mit 4 1/2 Groschen
von Glatz nach Reichenbach

Briefvorderseite nach Frankreich

von Mülhausen i.Elsass 20.Febr.1875 (Hufeisen-Stempel)
nach Marseille

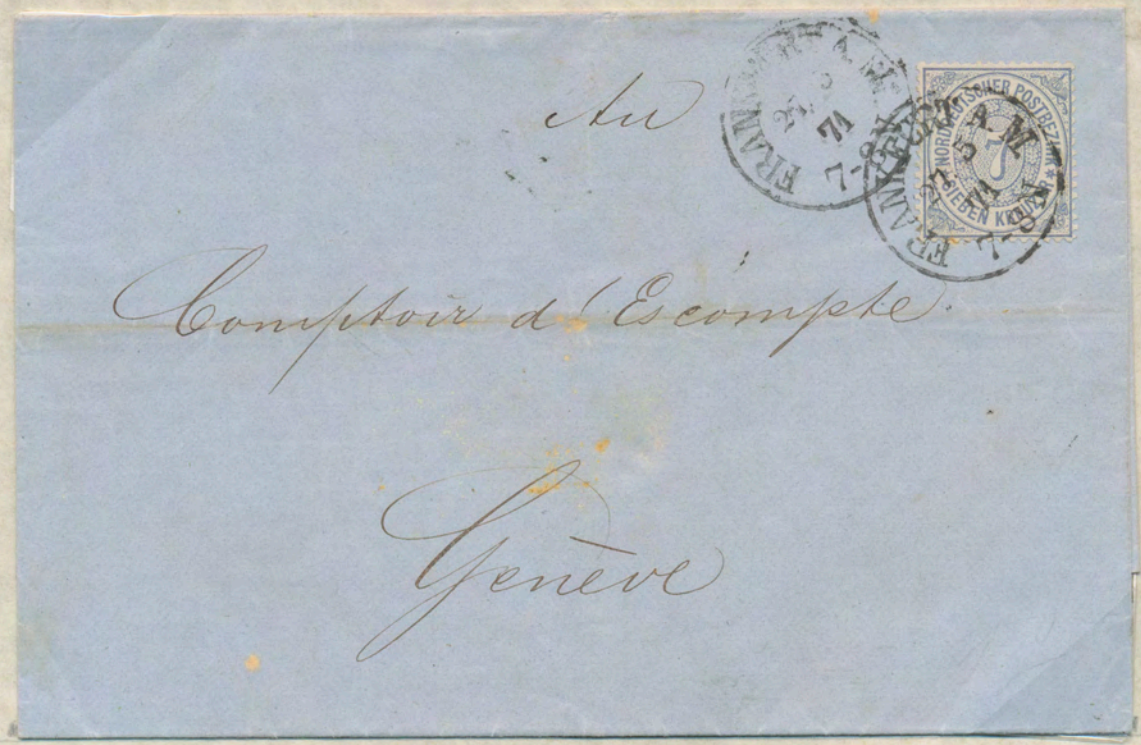
Auslandsbrief nach Frankreich

von Mülhausen i.Elsass 15.Febr,1875 (Hufeisen-Stampel)
über Paris nach Mehun

Einschreiben mit 2 1/2 Groschen gr. Schild + 5 Pfennige
von Leipzig 22.9.1875
nach Uerdingen 23.9.1875

Einschreiben in die Schweiz
mit 5 Groschen + 10 Pfennige = 60 Pfennige

von Stettin 20. 6. 1875
nach St. Gallen 22. Juni 1875


Au

Comptoir d'Escompte.

Genève

RIRNBAUM
DIENST
SACHE
GROSCHEN
I 1246
An
RIRNBAUM
Das Königliche Appellations Gericht
zu
Posen.
Portofs Dienst Sache
10.-

MARIENBURG W/PR.
1010
71
NORD-DEUTSCHE POST
DIENST
SACHE
GROSCHEN
An
Den Bauschreiber Herrn R. Schmoller
Zu
Hoppenbruch
Gr. Marienburg
Portofs Dienst Sache
125.-

NORD-DEUTSCHE-POST
DIENST
SACHE
1
GROSCHEN
PREUSS. STARGARD
3/11
71

8539
NEUSTADT
IN WESTPREUSSEN
8 11 71 5-6
NORD-DEUTSCHE-POST
DIENST
SACHE
1/2
GROSCHEN

CARTHAUS
10 11
71
6. 71
NORD-DEUTSCHE-POST
DIENST
SACHE
1/2
GROSCHEN
CARTHAUS
10 11
71